

Medizin, Gesellschaft und Geschichte

Jahrbuch
des Instituts für Geschichte der Medizin
der Robert Bosch Stiftung

herausgegeben von
Robert Jütte

Beiheft 26

„Moderne“ Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert – Legitimation und Kritik

von
Heiner Fangerau, Karen Nolte (Hrsg.)



Franz Steiner Verlag Stuttgart
2006

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung
der Fritz Thyssen Stiftung und
der Robert Bosch Stiftung GmbH

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN-10: 3-515-08805-9
ISBN-13: 978-3-515-08805-3



ISO 9706

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen.

© 2006 by Franz Steiner Verlag GmbH, Stuttgart.

Druck: Printservice Decker & Bokor, München

Printed in Germany

Inhalt

KAREN NOLTE, HEINER FANGERAU

Einleitung: „Moderne“ Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert – Legimitation und Kritik	7
--	---

Teil 1: Vormoderne Psychiatrie

CHRISTINA VANJA

Nur „finstere und unsaubere Clostergänge“? Die hessischen Hohen Hospitäler in der Kritik reisender Aufklärer	23
---	----

FRITZ DROSS

„...die Gemüse könnten füglich irgendwo anders gereinigt werden“ – Beobachtungen zur Geschichte der Anstalt als Irren- und als Krankenhaus	43
--	----

Teil 2: „Moderne“ Anstaltspsychiatrie

ALEXANDRA CHMIELEWSKI

Norm und Autonomie. Legitimierungsstrategien süddeutscher Anstaltspsychiater in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	67
---	----

EMESE LAFFERTON

What the Files Reveal. The Social Make-Up of Public Mental Asylums in Hungary, 1860s–1910s	83
---	----

CHRISTIAN MÜLLER

Heilanstalt oder Sicherungsanstalt? Die Unterbringung geisteskranker Rechtsbrecher als Herausforderung der Anstaltspsychiatrie im Deutschen Kaiserreich	103
---	-----

PETER SANDNER

Auf der Suche nach dem Zukunftsprojekt. Die NS-Leitwissenschaft Psychiatrie und ihre Legitimationskrise	117
--	-----

PETRA LUTZ

Herz und Vernunft. Angehörige von „Euthanasie“-Opfern im Schriftwechsel mit den Anstalten	143
--	-----

Teil 3: Psychiatrisches Wissen und Kritik

BRIGITTA BERNET

Assoziationsstörung. Zum Wechselverhältnis von Krankheits- und Gesellschaftsdeutung im Werk Eugen Bleulers (1857–1939)	169
---	-----

ASTRID LEY Psychiatriekritik durch Psychiater. Sozialreformerische und professionspolitische Ziele des Erlanger Anstaltsdirektors Gustav Kolb (1870–1938)	195
TORGER MÖLLER Die psychiatrische Kritik an gesellschaftlichen Vorurteilen als medizinische Legitimationsstrategie	221
Teil 4: Psychiatrie und Öffentlichkeit	
MARIETTA MEIER Der „Fall Hägi“ am Zürcher Burghölzli. Zur Reaktion von Psychiatrie und Behörden auf Kritik an staatlichen Anstalten	239
HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH „Zerquälte Ergebnisse einer Dichterseele“ – Literarische Kritik, Psychiatrie und Öffentlichkeit um 1900	259
URS GERMANN Arbeit, Ruhe und Ordnung: Die Inszenierung der psychiatrischen Moderne, Bildmediale Legitimationsstrategien der schweizerischen Anstaltspsychiatrie im Kontext der Arbeit- und Beschäftigungstherapie in der Zwischenkriegszeit	283 (+ Abbildungen 287/288, 297)
THORSTEN NOACK Über Kaninchen und Giftschlangen – Psychiatrie und Öffentlichkeit in der frühen Bundesrepublik Deutschland	311
CORNELIA BRINK „Keine Angst vor dem Psychiater.“ Psychiatrie, Psychiatriekritik und Öffentlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland (1960–1980)	341
Teil 5: Patientenperspektive	
THOMAS RÖSKE „Unschuldig hier eingesperrt und ausgeplündert“ – Das gestickte „Staats-Album“ der Emma Mohr aus Erfurt	361
HEINER FANGERAU „Geräucherte Sülze, mit Schwarten durchsetzt, teilweise kaum genießbar...“ – Patientenkritik und ärztliche Reaktion in der Volksnervenheilstätte 1903–1932	371
KAREN NOLTE Querulantenwahnsinn – „Eigensinn“ oder „Irrsinn“?	395
Danksagung	411
Personenregister	413